

Bericht des Aufsichtsrats

Die Pflege.Digitalisierung Invest AG („Gesellschaft“) wurde am 28. Oktober 2020 unter der Firma Latonba 2.0 AG von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg mit Sitz in Heidelberg und einem Grundkapital von 250.000 Euro gegründet. Zu Mitgliedern des ersten Aufsichtsrats wurden Frau Eva Katheder, Bad Vilbel, Herr Yannick Wendt, Heidelberg, und Herr Gerhard Mayer, Karlsruhe, bestellt.

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2023 mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in allen wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Pflege.Digitalisierung Invest AG eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen und Beschlussfassungen im laufenden Kontakt mit dem Vorstand und wurde von diesem regelmäßig über die aktuelle Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet.

Bei den wesentlichen Geschäftsvorfällen im Geschäftsjahr 2023 handelte es sich insbesondere um Folgende:

Im Rahmen der Fusion der Pflegeplatzmanager GmbH („PPM“) mit der Recare Holding GmbH wurde vereinbart, dass vor dem Anteilstausch (Geschäftsanteile der PPM wurden gegen neu geschaffene Anteile der Recare Holding GmbH getauscht) sowohl die PPM als auch die Recare Holding GmbH eine Finanzierungsrunde in ihrem alten Gesellschafterkreis durchführen, damit die kombinierte Gesellschaft (Recare PPM Holding („Recare“)) mit ausreichend Liquidität ausgestattet ist. Im Rahmen der Finanzierungsrunde der PPM, deren Gesellschafter die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt war, investierte die Gesellschaft noch einmal rund 900 TEUR in die PPM. Das Investment der Gesellschaft stand dabei aber unter der Bedingung des Zustandekommens der Fusion. Zudem wurde eine Unternehmensbewertung vereinbart, die es der Gesellschaft ermöglichte von ihrem vertraglich vereinbarten Verwässerungsschutz (downround protection) Gebrauch zu machen. Durch Ausübung des Verwässerungsschutzes war es der Gesellschaft möglich insgesamt 12.005 Geschäftsanteile allein auf Grundlage der downround protection zum Nominalpreis (1,00 Euro je Geschäftsanteil) zu erwerben. Das entspricht 44,90% der nach Durchführung der Finanzierungsrunde von der Gesellschaft gehaltenen 26.743 Geschäftsanteile der PPM.

Die Beteiligung der Gesellschaft an der PPM vor dem Anteilstausch stieg von rund 20,5% auf 34,7%.

Nach Umsetzung der Fusion beträgt die Beteiligung am Stammkapital der Recare 8,33% (vollverwässert 7,79%). Da zwischenzeitlich ein in den Transaktionsunterlagen vereinbarter Milestone erreicht wurde, besteht der Anspruch der Gesellschaft auf Ausgabe weiterer Geschäftsanteile bis zu einer Beteiligungsquote von 9,72% (vollverwässert 9,20%).

Des Weiteren wurde der Recare im Dezember 2023 ein Wandeldarlehen in Höhe von 190.000,00 Euro zu einem Zins von 7% ausgegeben. Das Darlehen wurde bisher noch nicht gewandelt.

Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Personen an:

- Herr Gerhard Mayer (Vorsitzender),
- Herr Yannick Wendt (stellvertretender Vorsitzender), bis 19. Oktober 2023
- Frau Eva Katheder (ab 19. Oktober 2024 stellvertretende Vorsitzende)
- Daniel Vogel ab 19. Oktober 2023

Aufsichtsrat und Ausschüsse

Alle Themen der Aufsichtsratsstätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2023 vom Gesamtaufichtsrat behandelt. Ausschüsse wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht gebildet.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden drei telefonische Sitzungen, eine Präsenzsitzung und zwei Sitzungen per Videokonferenz statt. An allen Sitzungen und Beschlussfassungen haben jeweils sämtliche Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen.

Beratungen im Aufsichtsrat

Die Lage der Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisentwicklung sowie die Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft, waren Gegenstand der Berichtserstattungen des Vorstands an den Aufsichtsrat im Rahmen der Sitzungen.

Billigung des Jahresabschlusses

Der Aufsichtsrat hat in seiner Bilanzsitzung 3. Juli 2024 nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2023 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Abhängigkeitsbericht

Der vom Vorstand aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG ist vom Aufsichtsrat ebenfalls geprüft worden.

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 3. Juli 2024 mit dem Abhängigkeitsbericht befasst. Der Vorstand erläuterte die wesentlichen Inhalte und stand außerdem für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach einer eigenen Prüfung des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2023 ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Einwendungen gegen die vom Vorstand am Schluss des Berichtes abgegebene Erklärung über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen mit dem Wortlaut:

„Die Pflege.Digitalisierung Invest AG hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum auf Veranlassung eines verbundenen Unternehmens weder vorgenommen noch unterlassen.“

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023.

Heidelberg, 3. Juli 2024

.....
Für den Aufsichtsrat
Gerhard Mayer
(Aufsichtsratsvorsitzender)